

Ideen zur Herstellung eines Lesejournals

Jede/r legt ein Lesejournal an – das ist eine Mappe, in der ihr bestimmte Aufgaben zu diesem Roman bearbeitet und dokumentiert, mit welchen Themen ihr euch besonders beschäftigt habt.

Inhalt:

- Ein selbstgestaltetes Deckblatt, das gut zum Roman passt (mit Name, Klasse, Romantitel etc.)
- Inhaltsverzeichnis, in dem die einzelnen Teile (mit Seitenzahlen) angegeben sind.
- Ein Steckbrief zu einer der Figuren (welche, könnt ihr aussuchen)
- Ein Dialog: Stellt euch vor, ihr könntet euch mit einer der Figuren aus dem Roman unterhalten – was würdet ihr mit ihr besprechen?
- Drei kurze Inhaltswiedergaben zu jeweils einem Kapitel (welche, könnt ihr wählen)
- Handlungskurve: Der Roman ist in Kapitel eingeteilt. Zeichne eine Verlaufskurve und trage die wesentlichen Ereignisse und Entwicklungen darin ein. Du kannst neben Beschriftungen auch Symbole verwenden.
- Ein Brief an den Autor, in dem ihr ihm erklärt, ob und warum (oder warum nicht) euch sein Buch gefallen hat.
- Charakterisierung einer der Figuren
- Freiwillig: Weitere Bilder, Texte, Zeichnungen, Rätsel... die euch zu dem Roman einfallen.

Hinweis:

Achtet darauf, dass die Mappe ordentlich und übersichtlich gestaltet ist. Überprüft vor allem auch die Rechtschreibung, bevor ihr sie abgibt! Außerdem wichtig: Rechtzeitig mit der Bearbeitung anfangen!